

Die drei Arten der Pubertät und wo wir als Menschheit gerade stehen

Dr. Oliver Marc Wittwer / 08.07.2021 / www.provisions.ch



Wenn man sich mit den Themen Körper, Seele und Geist beschäftigt und die geistige Entwicklung des Menschen betrachtet, erkennt man drei Arten der Pubertät in der Entwicklung des Menschen.

Die körperliche Pubertät wird allen bekannt sein und die meisten von uns haben sie mehr oder weniger durchlaufen. Sie entspricht der Loslösung von Vater und Mutter, genauer der Bevormundung durch unsere leiblichen Eltern. Sie folgt dem folgenden inneren Impuls des körperlich erwachsen werdenden Menschen: Mein Körper gehört mir, ich übernehme die Verantwortung über meinen Körper. Ich treffe ab jetzt meine eigenen Entscheidungen und bestimme selber über mein Leben.

Immer mehr Menschen durchlaufen zurzeit eine zweite Art der Pubertät. Man kann sie als geistige Pubertät bezeichnen. Sie entspricht der Loslösung von Vater Staat und Mutter Kirche und ggf. weiteren geistigen "Müttern", also der Bevormundung unserer mental-geistigen Eltern. Sie folgt dem Impuls des geistig mündig werden wollenden Menschen: Mein Geist gehört mir, ich übernehme die Verantwortung über mein Denken, Glauben und Fühlen. Ich bilde mir mein eigenes Weltbild und entscheide, was ich als gut, wahr, richtig und falsch empfinde.

Die dritte Art der Pubertät, die man als spirituell-seelische Pubertät bezeichnen kann, haben bisher nur sehr wenige Menschen durchlaufen. Sie entspricht der Loslösung von der Bevormundung unseres Körpers (sinngemäss wie die Mutter, die uns auf der materiellen Ebene eine Existenz ermöglicht) und von unserer Gebundenheit unseres Bewusstseins an die physische Welt (sinngemäss wie der Vater, der die Regeln dieser Ebene vorgibt). Sie folgt dem Impuls der Seele, die in unserem Körper wohnt: Mein Bewusstsein ist nicht an diesen Körper gebunden (ich bin nicht mein Körper) und meine Wahrnehmung sowie mein Einflussbereich sind nicht auf diese materielle Welt beschränkt (ich bin nicht von hier). Ich bin nicht ein mit Bewusstsein ausgestatteter Körper in der Materie, sondern ich bin ein geistiges bewusstes Wesen in einem Körper innerhalb einer

materiellen Seins-Ebene. Ich übernehme die Verantwortung über meine Wahrnehmung und Gefühle und bestimme, welche Realitäten ich als schöpferisches Wesen erschaffe.

Die Epoche der Aufklärung wurde in den Geschichtsbüchern als eine Art Emanzipation der Menschheit von der Kirche, dem reinen Glauben, hin zum selbständigen Denken und dem wissenschaftlichen Schlussfolgern dargestellt. Was aber in Wirklichkeit stattgefunden hat: Wir haben uns von Mutter Kirche gelöst und uns in die Obhut von Mutter Wissenschaft begeben. Vater Staat hatte nach wie vor das Zepter in der Hand. Mittlerweile haben wir eine Vielzahl an geistigen Müttern: Wissenschaft, Wirtschaft, Demokratie, Kirche und noch weitere. Die Menschen leben geistig in einer Patchwork-Familie mit mehreren Müttern und einem sich immer autoritärer aufspielenden Vater Staat.

Wir befinden uns zurzeit jedoch in einer Entwicklung in der Menschheitsgeschichte, in der die Menschheit als ganzes den Prozess der zweiten und möglicherweise bald auch der dritten Pubertät durchlaufen wird. Manche sprechen vom grossen Erwachen.